Tagungsleitung
Josef Schmaus, Augsburg
Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner, Evangelische Akademie Tutzing

Tagungsorganisation
Maria Wolff, Telefon: 08158 251-123, Telefax: 08158 99 64 23
Email: wolff@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung
Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich, mit anhängender Karte, per Email (Tagungsorganisation) oder direkt online. Ihre Anmeldung wird von uns bestätigt und ist verbindlich.
Anmeldeschluss ist der 3. November 2017.

Abmeldung
Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens zum 3. November 2017 um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, mit Tagungsbeginn 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer:	€
Teilnahmebeitrag	75.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	49.–
Vollpension	
– im Einzelzimmer	166.–
– im Zweibettzimmer	122.–
– im Zweibettzimmer als Einzelzimmer	182.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Cash. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Preisnachlass
Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Bei Inanspruchnahme des Preisnachlasses schicken Sie uns bitte eine Kopie Ihres Ausweises zu.

Diese Tagung ist nach dem BzGBW als Bildungszeit geeignet.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Stiftung Schloss Tutzing
Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“ Sorge zu tragen. Möchten Sie darüber hinaus der Stiftung einen Betrag zukommen lassen, stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus.

Verkehrsverbindungen
Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal Greenmobility auf unserer Homepage.
Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Ab München Hbf: S6 (Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder Regionalbahn in Richtung Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von München auf der A95 in Richtung Garmisch bis Starnberg, von Starnberg auf der B2 bis Traubing, dort links nach Tutzing.

Tagungsgäste, die zur Anreise **öffentliche Verkehrsmittel** benutzen und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den (nicht ermäßigten) Tagungsbeitrag einen Preisnachlass von 10.– €.

Bildnachweis: privat; © fotolia.com
Tagungsnummer: 0172018

Evangelische Akademie Tutzing
Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde

EFQM Committed to excellence 2 star - 2016
EMAS GEPRÜFTES UMWELTMANAGEMENT DE-155-00099

facebook.com/EATutzing
twitter.com/EATutzing

Ulenspiegel Druck CO_2-free
Schützt den Amazonas
Klimaneutral gedruckt
VCU-20070719-20100718

GOGREEN
Der CO_2-neutrale Versand mit der Deutschen Post

Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!

EVANGELISCHE AKADEMIE TUTZING
Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de

EVANGELISCHE AKADEMIE TUTZING

Apple / Apfel

Des Apfels Kern: Bedeutung, Potenzial, Geheimnis?

10. bis 12. November 2017

AM ANFANG WAR DER APFEL - UND DER BISS KOSTETE DAS PARADIES …

… seither geht von Äpfeln in Nachbars Garten, Streuobstwiesen, Stadtmärkten eine magische Lust aus, heimlich, verstohlen, gleichwohl herzhaft hineinzubeißen – ein schier paradiesisches Gefühl. Damit wachsen wir auf, fangen beim Apfelreibekuchen und Pausenbrotapfel an, und hören bei Apfelkuchen, Apfelstrudel, Bratapfel, schon gar nicht auf bei Äppelwoi und Calvados.

Äpfel und Birnen kann man nicht verwechseln? Der Bedeutungsreichtum des Apfels durch die Kulturgeschichte macht schwindelig. Uralt aus Fernost stammend, ist der Apfel ein Welteroberer. Mehr noch: Der Apfel als Logo schließt Gottes paradiesische Schöpfung und unsere Hightech-Kreativität kurz. Garten Eden meets Silicon Valley: Mythos wie Computer konkurrieren um die Erkenntnis von Gut und Böse. Denn arg dünn sei das „Apfelhäutchen" des Humanen über unserer barbarischen Natur (Friedrich Nietzsche). So pflücken alle ihre Äpfel, Märchen wie Politik, Kunst, Literatur, Musik, Medizin, Architektur, Technik und Landwirtschaft, und treiben das Rätselraten weiter.

Apple, Spiegel unserer selbst? Dass grad hinterm trügerischen Glanz roter Apfelbäckchen der Wurm drin ist? „Beiß nicht gleich in jeden Apfel, denn er könnte sauer sein!" Zugleich: „An apple a day keeps the doctor away." Ambivalent wie unser Leben, wird der Apfel zum Sinnbild des Globus: reich, farbenprächtig, saftig, rund, vollkommen, nachhaltig – auch unreif, angefressen, runzelig, faulig, weggeschmissen, ausgebeutet, ramponiert.

Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm. Was also lehrt uns der Apfel, Augapfel wie Zankapfel, zwischen paradiesischer Frucht und Fallobst auf dem Müll, „damit wir auch morgen noch kraftvoll zubeißen können"?

Wir laden alle Interessierten sehr herzlich ein, mit „Äpfeln" Versuchung und Erkenntnis zu kosten: Was ist des Apfels Kern?

Josef Schmaus
Unternehmer, Augsburg
Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner
Studienleiter, Evangelische Akademie Tutzing

PROGRAMM

FREITAG, 10. NOVEMBER 2017

Anreise ab 16.00 Uhr

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr **Apple / Apfel**
Vom verlorenen Paradies bis zur neuen Welt
Begrüßung
Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner

„Ein Apfel ist ein Apfel ist ein Apfel"
Vom Apfelgarten der Kindheit zu den Geschichten einer Frucht von Welt
Einführung
Josef Schmaus

Kaum bekannt und schon bedroht: Heimat des Urapfels.
Dagmar Schreiber

Gespräche in Gruppen

„Die Freiheit der Äpfel"
Antje Majewski, 2017
Filmangebot in der Rotunde

Geselligkeit in den Salons

SAMSTAG, 11. NOVEMBER 2017

07.45 Uhr **Adam und Eva: Versuchung und Erkenntnis**
Morgenandacht in der Schlosskapelle

09.00 Uhr **Am Anfang war der Paradies-Apfel?**
Zum Symbolgehalt des Apfels in der Kunstgeschichte
Dr. phil. Ilonka Czerny

10.00 Uhr **Spurensuche, Selbsterkenntnis und Erlösung –**
der Apfel in der Gegenwartskunst
Annika Greuter M.A.

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr **Von Newtons Apfel zur Antimaterie:**
Fällt wirklich alles nach unten?
Prof. Dr. Christoph Hugenschmidt

12.30 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr **Friedrich Schillers „Wilhelm Tell" und Gioachino Rossinis Oper „Guillaume Tell"**
Benedikt Stampfli

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr **„Über Rosen läßt sich dichten, in die Äpfel muß man beißen." Schneewitchen, und der vergiftete Apfel**
Barbara Englert

17.00 Uhr **Vom Garten Eden zur Gartenstadt mit dem Apfelbaum**
Christian Böhm

18.00 Uhr Abendessen

20.00 Uhr **100 Äpfel und 100 Geschichten**
Eine Kunstaktion mit Mizuho Matsunaga

21.00 Uhr **„Scrapple from the Apple"**
Swing, Bepop, Cool …
Jazz live in der Schlossdiele

Geselligkeit in den Salons

SONNTAG, 12. NOVEMBER 2017

07.45 Uhr Morgenandacht in der Schlosskapelle

09.00 Uhr **„Der Apfel vom Baum der Erkenntnis war unreif!"**
Philosophie versus Theologie
Pfr. Dr. Klaus Wagner-Labitzke

10.00 Uhr **Vom Apple der Beatles (1968)**
zum Apple der Computer (1977)
Wulf Reiser

11.00 Uhr **Spaziergang**

11.30 Uhr **„… und wenn morgen die Welt unterginge,**
würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen"
Pfr. Dr. Rainer Oechslen

12.30 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Referierende

Christian Böhm, Stadtplaner, Architekt, 1. Vors. Deutscher Werkbund, München
Dr. phil. Ilonka Czerny M.A., Fachbereichsleiterin, Fachbereich Kunst, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Barbara Englert, Regisseurin, Schauspielerin, Autorin, Frankfurt am Main
Annika Greuter M.A., Sammlungskuratorin, Stiftung für Fruchtmalerei und Skulptur, Heidelberg
Prof. Dr. Christoph Hugenschmidt, Technische Universität München, Physik, München
Mizuho Matsunaga, Künstlerin, München
Pfr. Dr. Rainer Oechslen, Systematische Theologie, Theologie des Neuen Testamentes, Islambeauftragter der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche in Bayern, Bichl
Wulf Reiser, Schriftsteller, München
Josef Schmaus, Autor, Konzepter, Unternehmer, Augsburg
Dagmar Schreiber, Diplomphilosophin, Autorin, freie Journalistin, Zentral-Asien-Reisende, Edersleben & Kasachstan
Benedikt Stampfli, Dramaturg, Bayerische Staatsoper, München
Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner, Studienleiter, Evangelische Akademie Tutzing
Pfr. Dr. Klaus Wagner, Systematische Theologie und Philosophie, Klinikseelsorger, Bad Aibling